

BUGA-KOMPAKT

Informationen rund um die Bundesgartenschau Schwerin 2009



Schwerlasttransport für die BUGA – Pontonelemente kommen



Die ersten zwei 50 Tonnen-Elemente werden in Raben Steinfeld entladen

Fotos: BUGA

Die ersten 10 der insgesamt 18 Ponton-Teile der „Schwimmenden Brücke“ wurden in Raben Steinfeld bei Schwerin ins Wasser gelassen. Mit einem Schwerlasttransport wurden die zwei größten Elemente, je 20 Meter lang, vier Meter breit und 55 Tonnen schwer, über Nacht von Rostock nach Schwerin gebracht. Alle weiteren Ponton-Elemente haben die gleiche Länge, jedoch eine Breite von 2,50 Meter. Ein 220-Tonnen-Kran hat die einzelnen Teile dann in den Störkanal zu Wasser gelassen und an einer Anlegestelle im Schweriner See festgemacht.

In einer zweiten Transport- und Entladeaktion werden Anfang März die letzten 8 Pontons angeliefert. „Für die Logistik ist die Firma Clement Yacht & Harbour Systems aus Rostock verantwortlich, die mit ihren Nachauftragnehmern diese Herausforderung hervorragend gemeistert hat“, so Reinhard Henning, Technischer Leiter der BUGA. In den kommenden Wochen werden alle 18 Ponton-Elemente zu ihrem Bestimmungsort

in die Schweriner Schlossbucht geschoben und vor Ort montiert und verbunden.

Die 18 Elemente wurden in drei unterschiedlichen Größen gefertigt. Die Pontonteile bestehen aus einem Stahlbeton-Mantel. In der Mitte jedes Elementes befindet sich ein Styroporkern, der das Schwimmen auf dem Wasser ermöglicht. Ein anthrazitfarbenes Geländer sorgt für die nötige Sicherheit beim Queren der Schlossbucht.

Zur BUGA wird die 340 Meter lange „Schwimmende Brücke“ als Verbindungsweg vom Garten am Marstall zum Ufergarten genutzt. Somit ermöglicht die Brücke den Gästen einen Rundweg über das 55 Hektar große Bundesgartenschau-Areal. Für die Querung der Fahrgastschiffahrt „Weisse Flotte“ und andere Kleinboote wird es eine Brücke in der Brücke geben. Die 15 Meter lange und über vier Meter hohe Brücke kann ausschließlich zu Fuß beschritten werden. Für gehbehinderte Menschen sorgt ein 12 Meter langes Wassertaxi für ein ungehindertes Übersetzen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Monate Januar, Februar und März sind sehr wichtig für die Bundesgartenschau in Schwerin. Zum einen, weil die zahlreichen Endverbraucher-messen wie „Reisen Hamburg“, „ITB“, „CTM Stuttgart“, „Internationale Grüne Woche“ und die „Ostseemesse“ stattfinden. Hier präsentiert sich die BUGA meist zusammen mit der Landeshauptstadt Schwerin und rührt knapp 70 Tage vor Eröffnung noch einmal kräftig die Werbetrommel für das Großereignis und die Stadt der Sieben Seen. 1,8 Millionen Besucher werden zur Schau erwartet. Es ist unabdingbar, dass sich die BUGA auf diesen hochkarätigen Veranstaltungen zeigt. Auch in der Mecklenburgischen Landesvertretung in Brüssel veranstaltet die Bundesgartenschau zusammen mit dem Landwirtschaftsministerium eine Abendveranstaltung mit internationalen Gästen. Zum anderen geht die BUGA nun in die Vorbereitungsphase. Die letzten großen Bauvorhaben werden und müssen fertig gestellt werden. So werden in den nächsten Tagen die ersten Ponton-Elemente für die Schwimmende Brücke an ihre Endposition in der Schweriner Schlossbucht geschoben. Die Blumenhalle im Küchengarten bekommt ihr Dach aus einer hauchdünnen Membran... Bald können Sie sich selbst überzeugen von einem BUGA-Konzept, welches es seit 30 Jahren nicht mehr gab.



Dr. Wolfram Friedersdorff
Aufsichtsratsvorsitzender der
Bundesgartenschau 2009

BUGA-KOMPAKT



Hauptgastronom für die Bundesgartenschau steht fest

Nach einer Ausschreibung im Dezember 2008 steht der Gastronom für die BUGA nun fest. Die Firma GCS, Großveranstaltung und Cateringservice GmbH aus Lichtenstein in Sachsen, wird das Catering übernehmen. Verantwortlich ist die Firma dann für den Betrieb der Hauptgastronomie im Ufergarten, des Schlossgartenpavillons, des Festzeltes im Garten am Marstall sowie der Pavillons im Eingangsbereich der BUGA und im Küchengarten. Für die BUGA-Gäste stehen im Veranstaltungszeitraum über 1.900 Außenplätze und knapp 1.000 Innenplätze zur Verfügung. Die Öffnungszeiten der verschiedenen gastronomischen Betriebe sind mit den Öffnungszeiten der BUGA identisch. Angeboten werden hauptsächlich regionale Gerichte. Die Produkte und Lieferanten für den Cateringbetrieb kommen aus Mecklenburg-Vorpommern. Die GCS hat bereits auf mehreren Großveranstaltungen die Aufgabe des Caterers übernommen, zuletzt auf der Bundesgartenschau in Gera und Ronneburg.



Während der Bundesgartenschau in Schwerin sind auch Großveranstaltungen und geschlossene Festlichkeiten nach Anmeldung möglich. Das bekannte Café Schlossbucht am Schweriner Franzosenweg hat während der Bundesgartenschau einen attraktiven Standort. Direkt am Ankunftspunkt der „Schwimmenden Brücke“ werden während der Bundesgartenschau auch warme und kalte Speisen sowie Getränke angeboten. Das Café Schlossbucht bietet im Außenbereich Platz für rund 240 Gäste.



Die Hauptgastronomie im Ufergarten der Bundesgartenschau - derzeit noch im Bau

Fotos: BUGA

IMPRESSUM

Herausgeber: BUGA Schwerin 2009 GmbH
Stand: Februar 2009
Konzept: Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Text: Gert Steinhagen,
Michaela Geist
Gestaltung: Michaela Geist
Kontakt: Gert Steinhagen
0385/ 2009-850
0171/ 684 52 03
gert.steinhagen@buga-2009.de
Michaela Geist
0385/ 2009-855
michaela.geist@buga-2009.de



Die Tierställe während der Bauphase

Foto: BUGA

Neues BUGA-Gewinnspiel

Die BUGA-Gewinnspiele gehen in die fünfte Runde. Am 14. Februar startete die BUGA-Suchaktion. Sieben unterschiedliche Themen müssen den entsprechenden Gärten zugeordnet werden. Mitspielen können alle Interessierten unter www.buga-2009.de. Drei attraktive Preise warten auf alle Teilnehmer. Der erste Preis ist ein Wochenende für fünf bis sechs Personen auf einem Hausboot der Firma Kuhnle Tours. Auf ein Wochenende mit einem 9-Sitzer Minibus, gesponsert von Europcar, kann sich der Gewinner des zweiten Preises freuen. Und der dritte Preis ist ein Tankgutschein im Wert von 150 Euro. Dieser kann bei allen Shell-Tankstellen in Deutschland eingelöst werden und wurde von der Tornier GmbH zur Verfügung gestellt.

BUGA-Tiere können kommen

Für den Kinderbauernhof im Naturgarten werden derzeit die Tierställe aufgestellt. Die „Unterkünfte“ für Schweine, Gänse, Kaninchen, Schafe und Kängurus wurden in den letzten Wochen von Auszubildenden des ABC-Baus in Schwerin gefertigt. Drei Ställe bieten dann Platz für überwiegend deutsche Haustierrassen. In der Wachtelschubbrüterei können die Besucher mit etwas Geduld kleine Wachteln schlüpfen sehen. Auf Weideflächen sind die „Pommernente“ sowie „Lachs-“ und „Vorwerkhühner“ zu beobachten. Weiterhin werden die Kaninchenrassen „Mecklenburger Schecken“ und „Graue Widder“ zusammen mit „Emdener Gänsen“ und den „Roten Husumer Sattelschweinen“ sowie den „Bunten Bentheimerschweinen“ gezeigt. Auch „Moorschnucken“ sowie „Bennett Kängurus“ sind im Kinderbauernhof zu bestaunen. Der Großteil der Tiere wird vom „Schaaalsee Arche Verein“ zur Verfügung gestellt. Dieser ist in der Schaaalseelandschaft ansässig und setzt sich für die Erhaltung von alten, deutschen Nutztierassen ein. Die Kängurus sind eine Leihgabe des Schweriner Zoos. Zusammen mit Gänsen und Schafen bieten sie ein ungewöhnliches und interessantes Bild. Ab Anfang März werden die Tiere ihr Übergangsquartier im Naturgarten beziehen.

BUGA-Außenstandorte



Burg Stargard – Feiert in diesem Jahr 750. Geburtstag. Die Stadt der Rosen und der „Sieben Berge“



Der Ort Stargard wird erstmals 1170 urkundlich erwähnt. Auf einem der sieben Hügel thront die Burg Stargard über der gleichnamigen Kleinstadt. Sie ist die älteste erhaltene Höhenburg im Norden Deutschlands. Erste menschliche Ansiedlungen aus der Zeitepoche 3000 v. Chr. sind auf dem heutigen Burgberg nachweisbar. Im Zuge der großen Völkerwanderung im 5.-6. Jahrhundert besiedelten Slawen das Gebiet und nannten den Ort, wo sie vermutlich die Reste einer Burgfestung fanden „stari gard“ (Alte Burg).

Die Geschichte der heutigen Burg beginnt um 1236, als die brandenburgischen Markgrafen Johann I. und Otto III. das Bauwerk errichten ließen.

Im 30-jährigen Krieg bezog General Tilly auf der Burg sein Hauptquartier, um von hier die Belagerung und Erstürmung Neubrandenburgs zu leiten. In dieser Zeit wurde die Burg stark beschädigt. Im Jahre 1726 soll hier der letzte Hexenprozess in Mecklenburg stattgefunden haben.

Heute ist die Burg jederzeit einen Ausflug wert. Der mühsame Aufstieg auf den 38 m hohen Bergfried wird mit einem einmaligen Ausblick über die eiszeitlich geprägte Landschaft belohnt. Bei guter Sicht kann man bis zu 30 km weit sehen. Im Marstall befindet sich seit 1999 das Museum der Stadt. Eine willkommene Stärkung bietet der Burggasthof „Zur Alten Münze“, wo man sich die rustikale Mecklenburger Küche im mittel-

alterlichen Ambiente schmecken lassen kann. Auch Übernachten in der mittelalterlichen Umgebung ist kein Problem. Hier, wo im 13. Jahrhundert Herzöge und Heerführer residierten, können Braut, Bräutigam und die gesamte Hochzeitsgesellschaft – in historischen Gewändern vor dem Standesbeamten im ehemaligen Amtsreiterhaus erscheinen. In der Gewandschneiderei werden die Gewänder hergestellt und ausgeliehen.

Heute finden sie in der Burganlage:

- Burgturm mit Aussichtsplattform und Fernrohr
- das Museum im Marstall
- ein Trauzimmer im Amtsreiter
- die Burgschneiderei im Pferdestall
- den Burggasthof „Zur Alten Münze“
- ein Hotel im ehemaligen Gefangenenhaus
- einen Gewölbekeller
- den Burgpark und
- einen Wurz- und Krautgarten
- einen Abenteuerspielplatz vor der Burg

Sehenswürdigkeiten:

- Stadtkern mit liebevoll sanierten Häusern
- St. Johannes Kirche aus dem 13. Jahrhundert
- Hospital, ältestes Gebäude der Stadt
- Kunstgalerie im Marie-Hager-Haus
- Tierpark mit 500 Tieren in 75 Arten



Burg Stargard Vorder- und Rückansicht, Stadtkern und Stadtdansicht

Fotos: Touristinformation Burg Stargard

Weitere Infos:

Touristinformation Burg Stargard
Am Markt 3, 17094 Burg Stargard
Tel.: (03 96 03) 20 89 5
www.stargarder-land.de, ti@burg-stargard.de

BUGA-Partner



Im Auftrag des Glücks LOTTO Mecklenburg-Vorpommern

Staatlich, sicher, seriös ...

Zahlenlotto 6aus49, GlücksSpirale, BINGO, KENO, ODDSET – Die Sportwette und TOTO als Fußballwette zeigen die bunte Vielfalt von Glücksspielen, die LOTTO Mecklenburg-Vorpommern anbietet. Als staatliches Unternehmen steht LOTTO Mecklenburg-Vorpommern nicht nur für das Glück, sondern auch für Seriosität, Sicherheit und Transparenz. So ist eine Spielteilnahme allein durch den hohen technischen Standard ordnungsgemäß gewährleistet.

Eine gewichtige Rolle spielen ebenfalls die etwa 560 LOTTO-Aannahmestellen im Land. Durch kompetente Beratung kann zudem der Spielerschutz für das Angebot der gesamten Palette des staatlichen Glücksspiels durchgesetzt werden. Darüber hinaus übernimmt LOTTO Mecklenburg-Vorpommern gesellschaftliche Verantwortung. Ein Großteil der Spieleinsätze – über 20 Mio. Euro – fließen jährlich in die Bereiche Umwelt, Denkmalschutz, Wohlfahrt und Sport.

Partner der BUGA 2009

Eine Stadt erblüht! Schwerin präsentiert sich in



Die Geschäftsführerin von LOTTO Mecklenburg-Vorpommern, Barbara Becker mit BUGA-Fiete

Foto: BUGA

den kommenden Monaten im Zeichen der Bundesgartenschau. Auch LOTTO Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die Blütezeit dieses landesweit bedeutenden Ereignisses. Bereits als Partner der Schweriner Schlossfestspiele hat LOTTO Mecklenburg-Vorpommern einen besonderen melodischen Bezug zur Landeshauptstadt. Einen musikalischen Zauber in bunter Atmosphäre präsentiert LOTTO

Mecklenburg-Vorpommern in diesem Jahr in ebenso schöner Umgebung auf der Freilichtbühne des BUGA-Geländes. Am 25. Juli 2009 in „Circus meets classic“ geben sich Roncalli und die Mecklenburgische Staatskapelle gemeinsam die Ehre.

BUGA-TERMINE

Hier präsentiert sich die Bundesgartenschau im Februar und März 2009:

Messen

Reisen Hamburg - Hamburg	04.02.-08.02.
Ostseemesse - Rostock	18.02.-22.02.
Ferien for Alle Dänem. - Haring	20.02.-22.02.
R+C Essen - Essen	25.02.-01.03.
C-B-R - München	26.02.-02.03.
Hanseschau - Wismar	05.03.-08.03.
ITB - Berlin	11.03.-15.03.
TUR Göteborg - Göteborg	19.03.-22.03.
Freizeit-Reisen-Tourismus - Bielefeld	21.03.-22.03.

Präsentationen

Landesvertretung MV - Brüssel	17.02.
Azaleenschau - Schwerin	18.02.
Regio Punkt - Bahnhof Berlin	28.03.
Verkaufsoffener Sonntag - Lüneburg	29.03.

Die BUGA und ihre Partner freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit

gefördert und unterstützt durch:

Mecklenburg Vorpommern **Landeshauptstadt Schwerin**

MV tut gut.

PREMIUMSPONSOREN

Sparkasse

LAPOSTOL

STRÖER

HAUPTSPONSOREN

Lübzer **Truchquell** **VW** **TRAMER SCHWERIN**

MEDIENPARTNER

NDR **512 Schwerin**

SPONSOREN

WAG **KRESSMANN** **Coca-Cola** **GARDENA**

KOOPERATIONSPARTNER

MECKLENBURGISCHES STAATS **MVS** **SCHWERIN** **WIP** **bcb** **Mecklenburg Vorpommern** **EVG** **24** **MECKLENBURG-SCHWERIN**

MECKLENBURGISCHE STAATSKAPELLE **Bundesagentur für Arbeit** **Agentur für Arbeit Schwerin** **RDA** **DB** **BAHN**